Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 28 (1981)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Betonelemente für Industriemauern und -böden

Für viele Firmen und Behörden spielt das Problem der Lagerhaltung eine wichtige Rolle. Denn eine systematische Vorratshaltung vermeidet Engpässe und macht unabhängig. Ausserdem wird die Lagerhaltung bei steigenden Preisen zu einem bedeutenden Gewinnfaktor.

Für zeitgemässe Lagerhaltungskonzeptionen gelten diese Kriterien:

- Wirtschaftlichkeit durch optimale Ausnutzung des Betriebsgeländes
- Dauerhaftigkeit durch Stabilität der Anlagen
- Ordnung und Übersicht durch sinnvolle Gliederung
- hohe Flexibilität der baulichen Vorrichtungen

Die Firma Fersima AG, Stäfa, bietet der Industrie und der öffentlichen Hand ein komplettes Programm von Stützmauern und Grossflächenplatten, die diesen Forderungen entsprechen.



Die Stützmauern aus vorfabrizierten Betonelementen von 100 cm Breite und Höhen von 0,75 bis 4,00 m sind vielseitig einsetzbar. Ihre Winkelform garantiert Standfestigkeit und Mobilität. Zusammen mit den Fertigbodenelementen von 200×200×12 cm bilden sie ein System, das unserer Zeit entspricht und die Forderungen nach Wirtschaftlichkeit, Stabilität, Flexibilität und – last but not least – auch optischer Wirkung voll erfüllt.

Bild und Text: Fersima AG

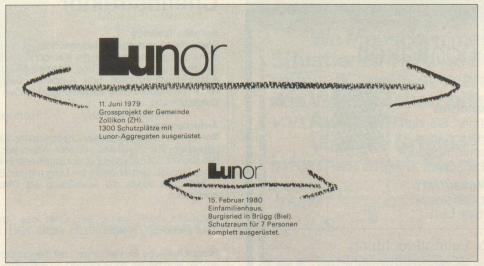
Glassammlung mit dem richtigen Behälter

In der Schweiz wurde das Glasrecycling 1973 eingeführt. Von rund 12 500 t in jenem Jahr stieg das Volumen von wiederverwertetem Altglas auf rund 100 000 t 1980. Damit steht unser Land an der Spitze. Dieser schöne Erfolg beruht hauptsächlich auf dem von einer zentralen Organisation entwickelten Konzept der permanenten Glassammelstellen mit Farbtrennung.

Mit verschiedenen Modellen von Glassammelstellen sind wir von Anfang an dabei. Unsere Container weisen farblich getrennte Einwurfsöffnungen auf, die Entleerung erfolgt im Aufbereitungswerk nach Farben getrennt durch die speziellen Klappen in den Trennwänden.

Lieberherr-Glassammelstellen erfüllen nicht nur die Anforderungen des Wiederverwerters, sondern auch diejenigen des Aufstellers: Die Qualität ist einwandfrei, die Ausführung sehr solide. Die Behälter werden für die verschiedensten Typen von Abholfahrzeugen hergestellt. Der Platzbedarf bei der Aufstellung entspricht demjenigen eines PW-Parkplatzes. Mit einer Lieberherr-Glassammelstelle gehen Sie keine Risiken ein; sie zeigen sich den Anliegen des Umweltschutzes gegenüber aufgeschlossen. Eine Farbdokumentation mit Preisliste erhalten Sie auf Anfrage bei K. Lieberherr, Abteilung Ökotechnik, 8560 Märstetten, Telefon 072 28 18 28, Telex 71820 lima ch.



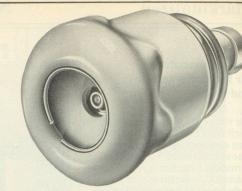


Wir haben schon ganz grosse Zivilschutzprojekte realisiert. In mittlere und kleine Projekte investieren wir die gleiche Grösse.

G. Kull AG Zurlindenstrasse 215a 8003 Zürich

Telefon 01/242 82 30 und 01/241 50 41 Schutzraumbelüftungen Schutzraumbauteile Lüftungs- und Klimaanlagen





Wenn alle Sicherungen durchbrennen, beginnt die Sicherheit von Volvo Penta.

Der Antrieb von Notstromgruppen ist allerdings nur einer der vielen Bereiche, wo Volvo Penta-Dieselmotoren im Einsatz stehen. Man braucht sie überall dort, wo's kompromisslos auf Qualität, Betriebssicherheit, Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit ankommt. Zum Beispiel für den Antrieb von Pumpen, verschiedensten Fahrzeugen und Baumaschinen.

Volvo kann auch ein grosses Programm von Komponenten für den Einbau in Fahrzeuge und Maschinen anbieten (Lastwagenkabinen, Benzinmotoren, Getriebe, Achsen usw.). Sicherheit bedeutet für Volvo Penta auch absolute Zuverlässigkeit in den Serviceleistungen und jederzeit verfügbare Original-Ersatzteile.

VOLVO PENTA

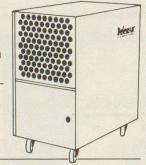
Ihr Partner für Industriemotoren.

Automobiles Volvo SA, Industrie-Produkte, Industriering, 3250 Lyss, Tel. 032 84 71 11.



Mit dem **Luftentfeuchter** von **Defensor** können Sie sich wirksam vor Materialschäden durch Rost, Schimmel, Kondensation und Fäulnis schützen.

Bis zu 30 Liter Wasser pro Tag entzieht der Defensor Luftentfeuchter der Luft.



Luftbefeuchtung, Luftentfeuchtung
Wasseraufbereitung

Detensor

Defensor AG. CH-8045 Zürich

Bitte um Unterlagen Name+Adresse:

Base Stack

Polizei- und Militärdepartement

Amt für Zivilschutz

Zur Vervollständigung unseres Ausbildungsteams suchen wir als Stellvertreter des Ausbildungschefs den

Chefinstruktor

Aufgabenbereich

Stellvertretung des Ausbildungschefs in allen Belangen der Zivilschutzausbildung in unserem Kanton. Einsatz als Kursleiter oder Klassenlehrer in Kader- und Spezialistenkursen. Erarbeiten von Ausbildungskonzepten und Ausbildungsunterlagen. Übernahme von Koordinations- und Verwaltungsaufgaben im Zivilschutz-Ausbildungszentrum.

Anforderungen

Wir stellen uns den neuen Chefinstruktor als ausgeglichene und belastbare Persönlichkeit mittleren Alters vor, der über eine solide berufliche Grundausbildung, vorzugsweise in kaufmännischer Richtung, verfügt. Gewandtheit im Umgang mit Bürgern, Erfahrung in Lehrtätigkeit sowie die Ausbildung als Offizier der Armee sind erwünscht.

Auskünfte erteilt gerne der Chef des Amtes für Zivilschutz, B. Leuenberger, Telefon 061 21 74 10.

Handschriftliche Bewerbungen mit Zeugniskopien, Foto und Referenzen sind bis am 30. Juni 1981 zu richten an das

Polizei- und Militärdepartement

Personalsekretariat, Postfach, 4001 Basel.

Personalamt Basel-Stadt

Binzstrasse 18 Telefon 01-35 91 33

ROMAY

Trocken-Klosett

Offizielle Ausführung des Bundesamtes für Zivilschutz





Trocken-Klosett bestehend aus:

- stapelbarem Eimer aus Kunststoff mit Traggriffen
- Deckel, hermetisch verschliessbar
- Sitzbrille mit Deckel aus Kunststoff
- Aufsteckring, Halterung der Sitzbrille
- Einsatz

Dazu werden die Plastic-Beutel für Einmalgebrauch verwendet Einsenden an:





Fäkalieneimer bestehend aus:

- stapelbarem Eimer aus Kunststoff mit Traggriffen
- Deckel, hermetisch verschliessbar

Dazu werden die Plastic-Säcke verwendet

Fäkalieneimer

Abmessungen:

Höhe 41 cm Øinkl. Verschluss 40 cm Farbe grau

Verkauf nur über den Sanitärgrosshandel

ROMAY AG

Sanitär- und Bau-Zubehör CH-5727 Oberkulm Telefon 064 46 22 55 Telex 68 335

NOSYDE

der neue umweltfreundliche Aschenbecher Ein althekanntes Naturgesetz, im neuen NOSMOG-Aschenbecher pfiffig und formschön angewendet. Die gerauchte Zigarette wird in die Deckeloffnung gesteckt, wo die Glut mangels Sauerstoff innert 5 Sekunden ertischt. Durch einmaliges Drücken der Kuppe fällt der Zigarettenstummel in den geschlossenen Behälter. Dank diesem Löschverfahren und dem separaten Stummelbebalter wird der NOSMOG zum angenehmen und geruchlosen Aschenbecher. Das Ornamin-Verzierungsverfahren bürgt für die Haltbarkeit der NOSMOG – der beliebten Decors neue umweltfreundliche Aschenbecher - wird originell verpackt mit Bedienungsanleitung geliefert. / Bestellkarte Anzabl [Auto Flugzeug Schiff Loki Modell 4166 schwarz/schwarz GENEVE schwarz/orange Einführungspreis 1 schwarz/gelb schwarz/rot [Strasse Ort/PLZ Unterschrift: inkl. Versand

> Interfutura Aschenbechervertrieb neue Winterthurerstrasse 77–79 CH-8304 Wallisellen



Sprechen Sie mit Autophon,

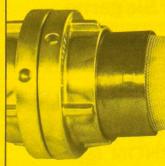
wenn Sie informieren müssen oder Informationen brauchen, wenn Sie gesehen oder gehört werden woller wenn Sie die richtige Verbindung mit oder ohne Draht brauchen, wenn Sie warnen, überwachen oder einsatzbreit sein müssen

Mehr Sicherheit Höherem

Selbstentwickelte Anlage zur Prüfung des Platzdrucks. Meister-Schläuche der Klassen 2 ± 3 schaffen spielend 70 ± 90 bar (je nach Typ).

Ein Feuerwehr-Druckschlauch der Klasse 2 oder 3 muss in der Praxis 8 – 10 bar aushalten. Aus Sicherheitsgründen verlangen die strengen SFV-Vorschriften bei neuen Schläuchen einen minimalen Platzdruck von 45 bar. Meister-Schläuche schaffen je nach Typ 70 – 90 bar. Diese zusätzliche Reserve wirkt sich direkt auf die Lebensdauer aus. Schläuche bleiben ja nicht ewig neu. Im Einsatz lässt sich ein Scheuern des Gewebemantels auf rauhem Untergrund nicht vermeiden. Schwachstellen entstehen. Im Extremfall entwickeln sich Leckstellen und bei schlagartigem Druckanstieg (Knickung, Bedienungsfehler) können die Schläuche sogar platzen. Ein höherer Platzdruck bedeutet deshalb für Sie nicht nur eine längere Lebensdauer, sondern auch mehr Sicherheit im Ernstfall.

Meister-Schläuche erkennt man an der Qualität



MESIER

Meister+Cie AG, 3415 Hasle-Rüegsau

Tel. 034 61 14 41